



Jugendkonzept

TK Grün-Weiss Mannheim e.V.



Inhalt:

Jugendförderkonzept

- | | |
|--------------------------------------|---------|
| 1. Ausgangssituation und Zielsetzung | Seite 3 |
| 2. Trainingsmaßnahmen Breitensport | Seite 3 |
| 3. Trainingsmaßnahmen Leistungssport | Seite 4 |
| 4. Fördervoraussetzungen | Seite 4 |
| 5. Organisatorische Trainingsaspekte | Seite 5 |
| 6. Begleitende Maßnahmen | Seite 5 |
| 7. Zuständigkeit | Seite 5 |
| 8. Kommunikation | Seite 5 |
| 9. Kontrollfunktion | Seite 6 |

Jugendtrainingskonzept

- | | |
|-------------------------------------|-----------|
| 1. Leistungs- bzw. Alterseinteilung | Seite 7/8 |
| 2. Fördertabelle | Seite 9 |
| 3. Aktivitäten im Jugendbereich | Seite 10 |



Jugendförderkonzept TK Grün-Weiss Mannheime.V.

1. Ausgangssituation und Zielsetzung

Der Tennisklub Grün-Weiss Mannheim e.V. verfolgt den Zweck und die Aufgabe den Tennis-, Jugend- und Breitensport zu fördern. Hierbei wird besonderer Wert auf die Kombination von Leistungs- und Breitensport gelegt.

Der TK Grün-Weiss Mannheim e.V. hat eine Anzahl von ca. 200 Jugendlichen und möchte die Talente der vielen jungen Tennisspieler optimal fördern und Ihnen den Spaß am Tennissport vermitteln. Ziel der Jugendarbeit ist es, möglichst viele Jugendliche in Jugendmannschaften einzusetzen und, darauf aufbauend, an die Erwachsenenmannschaften heranzuführen.

In Verbindung mit der sportlichen Fähigkeit soll auch die gesundheitliche und soziale Persönlichkeitsentwicklung unterstützt werden. Das Betreuen der Jugendlichen und Kinder durch fachlich geschultes Trainerpersonal (DTB-Trainerlizenz) ist eine wichtige Aufgabe in unserem Verein. Dabei stehen zunächst der Spaß und die Freude im Vordergrund, mit der sie an den Tennissport herangeführt werden. Engagierten und leistungsbereiten Kindern bieten wir darüber hinaus entsprechende Trainingsmöglichkeiten an. Ein weiteres Ziel ist es für die Zukunftssicherung die Jugendlichen möglichst so lange sportlich und gesellschaftlich integrieren zu können, damit sie später, unabhängig von Ihrem Leistungspotenzial, im Klub Verantwortung und Aufgaben übernehmen und auch weiterhin im Grün-Weiss spielen.

2. Trainingsmaßnahmen Breitensport

- a. Tennistraining mit geschulten Trainerpersonal (DTB-Lizenztrainer)
- b. Lehrgänge/Camps als Vorbereitung auf die Freiluftsaison und unter dem Jahr
- c. Konditionstraining/Koordinatives Training
- d. Veranstaltungen von Spaß- und Turnierevents
- e. Training zwischen leistungsstärkeren- und schwächeren Spielern/innen
- f. Turnierplanung falls gewünscht (LK –Turniere, Bezirksmeisterschaften)



3. Trainingsmaßnahmen Leistungssport

- a. Tennistraining mit geschulten Trainerpersonal (DTB-Lizenztrainer)
- b. Konditionstraining/Koordinatives Training
- c. Training mit Sparringspartner
- d. Lehrgänge und Camps (auch Konditions- und Koordinationslehrgänge- vor allem in den Ferien)
- e. Vorbereitungsturniere auf die Saison (Klubturnier/Wilson Trophy) in Absprache mit dem Trainerteam mit anschließender Spielanalyse.
- f. Videoschulungen, Theorie- und Taktiktraining
- g. Trainings- und Turnierplanung mit den jeweiligen Trainern.
- h. Trainingsorganisation in den Ferien (Trainerstunden, Sparringspartner etc.)
- i. Angebot einer halbjährlichen Dokumentation der Trainingsfortschritte durch die Trainer (gegen Gebühr)
- j. Veranstaltungen von Spaß- und Turnierevents
- k. Turnierbetreuung nach Absprache

4. Fördervoraussetzungen

- a. Die schriftliche Zusage vor Saisonbeginn, am regelmäßigen Training und an den Mannschaftswettbewerben der folgenden Saison teilzunehmen. Ebenso ist die Teilnahme an den Jugendklubmeisterschaften, der Wilson Trophy und an den Bezirksmeisterschaften vorgesehen.
- b. Die Teilnahme an weiteren Turnieren. Diese werden in der Sommersaison mit dem Trainerteam abgestimmt.
- c. Teilnahme am Konditionstraining, falls nicht eine Ausgleichssportart ausgeübt wird; schulische Verpflichtungen, die zur gleichen Zeit wie das Konditionstraining stattfinden, haben natürlich Vorrang.
- d. Sportliches Verhalten in dem Bewusstsein, eine Vorbildfunktion auszufüllen. Faires Verhalten und korrektes Benehmen den Schiedsrichtern, Betreuern, Eltern und Gegnern gegenüber.
- e. Bereitschaft, sich am sportlichen Ablauf zu beteiligen, z. B. als Ballkind bei der Bundesliga oder Mithilfe bei anderen sportlichen Klubveranstaltungen.
- f. Teilnahme eines Elternteils an den Informationsveranstaltungen des Jugendwarts erbeten.



5. Organisatorische Trainingsaspekte

- a. Es können nur aufgenommene Mitglieder am Training teilnehmen.
- b. Die Jugendlichen sollten in der ersten Schulwoche nach den Sommerferien Ihren Stundenplan dem zuständigen Trainerteam oder der Geschäftsstelle melden, damit das Training schnellstmöglich und zeitnah organisiert werden kann.
- c. Der Wintertrainingsplan wird kurz vor Beginn der Hallensaison bekannt gegeben.
- d. Der Sommertrainingsplan wird im April bekannt gegeben.

6. Begleitende Maßnahmen unter gesundheitlichen Aspekten

Sportmedizinische Betreuung für leistungsorientierte Turnier- und Mannschaftsspieler ist in Form einer sportärztlichen Untersuchung vor Saisonbeginn erforderlich.

7. Zuständigkeit

- a. Die Koordinierung des mit dem Jugendtraining betrauten Trainerteams liegt unter der Führung der Tennisakademie. Für die Organisation der Abteilungen Zwergenbande, Ballschule und Mini-Talentinos ist der Tennisklub Grün-Weiss Mannheim e.V. zuständig.
- b. Die Beurteilung zur Förderungswürdigkeit trifft der Jugendwart in Abstimmung mit dem Trainerteam.

8. Kommunikation

- a. Die Kommunikation zwischen Eltern, Kindern, Trainern und Jugendwart ist sehr wichtig. Die Kinder sollen sich im TK Grün-Weiss Mannheim wohl fühlen, denn nur dann ist eine Integration in die Klubgemeinschaft und der damit verbundene sportliche Erfolg möglich. Aus diesem Grund können die Eltern regelmäßig Rückmeldung über die Entwicklung Ihrer Kinder erhalten.
- b. Wir pflegen die Kommunikation zwischen Eltern, Trainern und Jugendwart bezüglich der Trainingsabsprache, Trainingsumfang und Trainingszeiten. Klare Absprachen bezüglich der Hallennutzung in den Ferien werden vor Beginn jeder Saison schriftlich kommuniziert.



9. Kontrollfunktion

- a. Die aktuellen sportärztlichen Untersuchungsergebnisse sind dem Trainer, Jugendwart oder der Geschäftsstelle bis zu Beginn jeder Sommersaison vorzulegen.
- b. Die jeweils zuständigen Trainer (Tennis- und Konditionstraining) notieren unentschuldigte Fehlzeiten, Unpünktlichkeit und Fehlverhalten der Spieler/innen.
- c. Die Einsatzbereitschaft bei den Medenspielen wird registriert.
- d. Durch Trainermeetings werden Erfahrungen, Verhalten der Kinder, Einsatzbereitschaft, Leistungs- und Trainingsfortschritte ausgetauscht.
- e. Bei häufigen Verstößen gegen die Vorgaben entscheiden der Jugendwart in Absprache mit den Trainern, ob der Spieler/in weiter an den Trainingseinheiten und/oder Wettkämpfen teilnehmen kann.



Jugend- und Trainingskonzept

1. Alters- und Leistungseinteilung

a. Zwergenbande (bis 4 Jahre)

Hier werden nach Konzept der Heidelberger Ballschule verschiedene Bewegungsabläufe, Koordination, Motorik und Ballgefühl in spielerischer Form geschult.

Gruppengröße: max.20 Teilnehmer

b. Ballschule (bis 7 Jahre)

Hier werden nach dem Konzept der Heidelberger Ballschule durch die Vermittlung koordinativer Grundfertigkeiten (Reaktion, Gleichgewicht, Rhythmisierung, Differenzierung und Orientierung) sowie Übungen zum Umgang mit Schläger und Ball (Werfen, Fangen, Balltransport, Rollen, Wegschlagen, Laufen) die Grundlagen zum erfolgreichen Ballsportler/in gelegt.

Gruppengröße: max. 20 Teilnehmer

c. Mini – Talentinos (bis 8 Jahre)

Im altersgerechten Mini-Court mit druckreduzierten Bällen werden spielorientiert die Grundtechniken zu Vorhand, Rückhand und Volley erlernt. Der Schwerpunkt liegt auf dem schnellen Erreichen der Spielfähigkeit der Kinder. Diese werden durch kurze Bewegungsumfänge und die Schulung der Griffhaltung, Schlagstellung und Treffpunkt geschult.

Im Sommer: kostenfreies Jugendtraining / Im Winter Gruppengröße: max. 15 Teilnehmer
Weitere Möglichkeiten sind private Buchung von Trainerstunden.

d. Talentino Club: (bis 14 Jahre)

Als Talentinos werden die Kinder im Rahmen des „Talentino-Konzeptes“ vom Kleinfeld bis an das selbstständige Spielen im Großfeld herangeführt. Drei Farben (rot, orange, grün) stehen für drei Schwierigkeitsstufen mit entsprechenden Tennissfeldgrößen, Bällen und Tennisschlägern. Alter, Größe, aber auch Kraft und Geschicklichkeit der Kinder bestimmen die Farbe und kennzeichnen dementsprechend das passende Tennissfeld:

Stufe Rot: Kleinfeld
Stufe Orange: Midcourt
Stufe Grün: Großfeld

Neben den Trainingseinheiten werden Vereinsturniere zu den Lernstufen rot, orange und grün durchgeführt, die die Spielfreude der Kinder steigern sollen. Für jede Farbe gibt es unterschiedliche Wettbewerbe.



e. **Team-player**

Im Bereich der Team-player sind die Jugendlichen angesiedelt, die eine ausreichende Spielstärke haben um in einer Mannschaft an den Medenspielen teilzunehmen. Hat ein Jugendlicher Interesse daran teilzunehmen, dann kann er sich in einer Mannschaft melden lassen. Diese Spieler sind im erweiterten Kader einer Mannschaft.

Hier wird die Spielanlage weiter ausgebildet, die Technik verfeinert und Grundlagen der konditionellen Leistungsfaktoren gelegt.

f. **Pro Team**

Im Bereich des Pro Teams sind die Stamm-Mannschaftsspieler angesiedelt, die ein hohes Maß an Spielengagement zeigen. Die Jugendlichen nehmen darüber hinaus im Laufe der Sommersaison an mindestens 5 nationalen Jugendturnieren teil. (im Winter mindestens 2) und können hier Erfolge verbuchen. Hieraus resultiert eine kontinuierliche Verbesserung der eigenen Leistungsklasse.

Hier wird die Technik stabilisiert und weiter ausgebaut. Ebenso findet ein systematischer Aufbau der konditionellen Leistungsfaktoren statt. Auch ein Schwerpunkt ist die Verbesserung der taktischen Fähigkeiten im Hinblick auf die individuelle Spielanlage.

g. **Tour Team**

Spieler/innen des Tour Teams nehmen in den jeweiligen Mannschaften Führungspositionen ein und spielen bei nationalen und internationalen Turnieren. Zusätzlich sind kummulativ folgende Voraussetzungen zu erfüllen: sie sind z. B. im Bezirkstraining oder im Verbandstraining und werden auf der badischen oder deutschen Rangliste geführt. In Ausnahmefällen, wenn die Kinder jünger als 10 Jahre sind, aber schon das Bezirkstraining besuchen, können sie auch im Tour Team geführt werden.

Ziel ist die Verbesserung und Stabilisierung sämtlicher Leistungsfaktoren, wie auch die psychischen Fähigkeiten (Wettkampf- und Turniereinstellung). Hier sollte der Übergang vom Jugend- zu Erwachsenenturnieren stattfinden. Ebenso erfolgt hier nach Absprache mit dem Trainerteam eine Trainings- und Turnierplanung



3. Fördertabelle:

Gruppe	Trainingsbeitrag	Art	Umfang
Zwergenbande	Siehe aktuelle Preisliste	Gruppe bis max. 20 Teilnehmer	45 Min/Woche
Ballschule	Siehe aktuelle Preisliste	Gruppe bis max. 20 Teilnehmern	60 Min/Woche
Mini Talentinos	Sommer kostenfreies Jugendtraining /Winter siehe Preisliste	Gruppentraining	45 Min/Woche
Talentino Club	Sommer: Kostenfreies U9/U10 Training	Gruppentraining	Sommer: 1 x Woche U9/U10 Training
Team-player	Eigenanteil Sommer Eigenanteil Winter	Sommer: Gruppentraining Winter: Gruppentraining	1 x Woche
Pro Team	Eigenanteil Sommer Eigenanteil Winter	Sommer: Gruppentraining Winter: Gruppentraining	2 x Woche Im Winter: 1 x 60min/Woche kostenlose Hallenstunde in den Ferien
Tour Team	-20% bis -50 % auf Eigenanteil Sommer Eigenanteil Winter	Gruppentraining (in Ausnahmefällen Einzeltraining)	Individueller Trainingsplan in Absprache mit dem Jugendwart, Trainern, Bezirks- und Verbandsverantwortliche Im Winter: 1 x 60min/Woche kostenlose Hallenstunde zum Matchtraining
Konditionstraining		Gruppe	1 x Woche